

# Aus den Fehlern gelernt

Zevens Handballer feiern nach der Auftaktpleite in Fredenbeck einen klaren 36:27-Sieg über Dollern

**ZEVEN.** Dank einer veränderten Taktik und mehrerer Umstellungen feierten Zevens Handballer nach der Auftaktpleite in Fredenbeck jetzt in eigener Halle einen klaren 36:27 (15:11)-Erfolg über den Dollerner SC.

Nach der Niederlage der Vorwoche hatten die Zevener im Training gezielt daran gearbeitet, die gegen Fredenbeck gemachten Fehler abzustellen. Die erste Veränderung für das Heimspiel gegen den Dollerner SC war ein Wechsel in der Abwehr. So tauschten Rene Viets und Alexander Powel die Positionen. Die Maßnahme zahlte sich aus. Von Beginn an stand die 6:0-Abwehr. Nur über die Außenpositionen hatte der TuS Probleme, da Torwart Niels Bonacker nicht seinen besten Tag erwischte hatte.

## Zevener starten stark

Trotzdem bestimmte das Team von Trainer Konstantin Franz von Beginn an das Spiel. Über die erste und zweite Welle sowie Einzelaktionen nutzten die Zevener zahlreiche Torchancen und setzten sich schnell auf 5:1 ab. Die

» Zum ersten Mal nach langer Zeit konnte wir alle Siebenmeter verwandeln.«

Konstantin Franz, TuS-Trainer

Gäste hingegen brauchten einige Zeit, um ins Spiel zu kommen. Beim Stand von 12:6 nahm der SC seine Auszeit. Anschließend nutzte Dollern einige Abstimmungsprobleme des TuS, um auf 11:13 zu verkürzen. Zeven zeigte sich aber unbeeindruckt und stellte mit Treffern von Felix Naerger und Marc Ußkurat den 15:11-Pausenstand her.



Sebastian Bleck hatte mit seinen zwölf Treffern einen großen Anteil am klaren 36:27-Heimerfolg der Zevener Handballer über Dollern.

Foto Krause

Nach dem Wechsel traf Sebastian Bleck zweimal zum 17:12 – das brachte bereits die Vorentscheidung. Im weiteren Verlauf dominierte der TuS das Spielgeschehen und nutzte die sich bietenden Chancen. Spätestens nach dem 29:22 durch Kay Borchers (49.) standen die Gastgeber endgültig als Sieger fest. Zeven wechselte in der

Schlussphase Kevin Kuessner für den glücklosen Niels Bonacker ein. Dieser kassierte nur noch drei Treffer und der TuS setzte sich in den letzten elf Minuten weiter ab und gewann am Ende deutlich mit 36:27.

„Es war ein ungefährdeter Sieg. Zum ersten Mal nach langer Zeit konnte wir alle Siebenmeter verwandeln und haben kaum techni-

sche Fehler gemacht“, lobte Trainer Konstantin Franz. (us)

» **TuS Zeven:** Niels Bonacker – Rene Viets, Lütje Martens (2), Jens Brunkhorst (1), Alexander Powel (1), Bjarne Dierks, Marcel Backhoff, Marc Ußkurat (2), Kilian Enghard (1), Felix Naerger (6), Kay Borchers (9), Sebastian Bleck (12), Kevin Kuessner (2)

## Späte zwei Treffer sichern ersten Punkt

Jessica von Bergen gleicht für Zevens Handballerinnen in den Schlussminuten 15:17-Rückstand aus

**ZEVEN.** Beim TSV Altenwalde II führen die Zevener Handballerinnen mit 17:17 (7:10) ihren ersten Punkt in der neuen Regionsoberligasaison ein.

Von Beginn an war es ein Spiel auf Augenhöhe. Nach dem 2:2 nutzte der TuS seine Chancen etwas besser und setzte sich auf 5:3 ab. Doch die Gastgeberinnen blieben dran. Zeven musste nach einem Siebenmeter das 5:5 hin-

nehmen und nahm daraufhin eine Auszeit (20.). Anschließend kam aber Altenwalde besser ins Spiel zurück und setzte sich bis zur Pause auf 10:7 ab.

Den besseren Start in die zweite Halbzeit hatte jedoch der TuS. Durch Tore von Laura Kludas und Jessica von Bergen verkürzte das Team auf 9:10. Doch Altenwalde spielte danach druckvoller und Zeven hatte Probleme mit

der zehnfachen TSV-Torschützin Meira Holtz.

## Doppelpack in zwei Minuten

In der Schlussphase sah es beim Stand von 15:17 (58.) schon nach einer sicheren Niederlage für den TuS aus. Doch in der Abwehr wurde gut verschoben und im Angriff nutzte Jessica von Bergen die Lücken zum 17:17 (59.). Altenwalde nahm eine Auszeit und

besprach den letzten Angriff. Doch Zeven ließ nichts mehr zu und konnte am Ende verdient eine Punkteteilung bejubeln. (us)

» **Zeven:** Celine Wöhlert, Sandra Heres – Benita Kohl (2), Jessica von Bergen (7), Lisa Rieschick, Lena-Marie Steinig (2), Jacqueline Gilbert, Eva Bargmann (2), Sophie Henke, Lena Bleck (3), Yvonne Narawitz, Laura Sophie Kludas (1)



# Einzig Zevens E-Mädchen holen einen Punkt

Handball-Nachwuchsmannschaften des TuS kassieren ansonsten nur Niederlagen – D- und E-Jugend unterliegen knapp

**ZEVEN.** Nur einen Punkt konnte der Zevenener Handballnachwuchs am jüngsten Spieltag einfahren. Mit Ausnahme der E-Mädchen kassierten alle TuS-Teams Niederlagen

## C-Jugend – Horneburg II 17:26

Von Beginn an führte der VfL Horneburg II gegen die männliche Jugend C. Zeven konnte bis zum 6:6 mithalten, leistete sich dann aber im Angriff zu viele Fehler. Die Gäste machten es besser und setzten sich auf 10:6 ab. Diesen Vorsprung verteidigten sie bis zum 14:10-Pausenstand. Den besseren Start in die zweite Hälfte hatte ebenfalls der VfL. Schnell zog er auf 18:10 davon. Die Zevenner konnten sich gegen die Gästeteamwehr nicht mehr durchsetzen. Bis zur 38. Minute bauten die Gäste die Führung auf 22:12 aus. Der TuS gab zwar nicht auf, musste sich aber schließlich mit 17:26 geschlagen geben.

## Altenwalde II – D-Jug. 13:12

Bei der JSG Altenwalde/Otternord II hatte die männliche Ju-



**Fritjof Swensson bleibt im C-Jugendspiel in der Horneburger Deckung hängen.**

Fotos Krause

gend D den besseren Start und führte in der 11. Minute mit 5:2. Doch die Gastgeber machten in der Folgezeit Druck und nutzten ihre Freiräume. Zeven kam dagegen nicht mehr so zum Abschluss und ging daher mit einem 6:6 in die Pause. Im zweiten Abschnitt lief ab der 26. Minute beim TuS plötzlich nichts mehr zusammen. Im Angriff fehlte der Schwung und in der Abwehr kamen die Gäste meist einen Schritt zu spät. Altenwalde zog auf 12:8 davon (35.). In der Schlussphase kämpfte sich Zeven zwar wieder zu-

rück, aber am Ende reichte die Zeit nicht mehr und so verlor der TuS unglücklich mit 12:13.

**Zeven:** Marvin Schatte – Leon Czermack (1), Kim-Laura Schmelz (3), Milan Eberhardt, Roan Wagner (5), Florian Wichtrup, Josh Klindwort, Alex-Vadim Kappes (3), Connor Kestermann

## D-Mädchen – Fredenbeck 8:38

Nur in der Anfangsphase konnte die weibliche Jugend D gegen den VfL Fredenbeck mithalten. Nach dem 1:1 durch Wencke Foekens setzten sich die Gäste auf 11:1 ab. Zeven war körperlich und spielerisch unterlegen und schon zur

Pause (4:22) war das Spiel entschieden. Auch nach dem Wechsel bestimmten die Gäste die Partie und erhöhten den Vorsprung Tor um Tor bis zu 8:38-Endstand. **Zeven:** Amy Kappey, Marie Indorf – Marjolke Schulz (1), Kim-Laura Schmelz (4), Theresa Luyten, Fiona Laci, Wencke Foekens (2), Neela Carstens (1), Greta Zittlau, Charlotte von Barga, Pia Offermann

## Harsefeld mix. – E-Mäd. 11:11

In einem Spiel auf Augenhöhe gelang der weiblichen Jugend E beim Mixed-Team des TuS Harsefeld ein Teilerfolg. In der ersten Hälfte ließen beide Mannschaften viele gute Torchancen liegen und so stand es zur Pause nur 4:4. Im zweiten Abschnitt machten die Teams es etwas besser. Zeven setzte sich zwischenzeitlich sogar auf 10:6 ab und führte vier Minuten vor Schluss noch mit 11:8. Doch Harsefeld kam zurück und erzielte in der letzten Minute noch den Treffer zum 11:11-Endstand.

**Zeven:** Bania Stute, Lara Fischer, Jamie Janda, Henriette von Barga, Andra Wagner (4), Maria Martyn (2), Annamaria Doreda, Marelene Mohr, Beelke Offermann

## Fredenbeck II – E-Jug. 17:15

Eine unglückliche Niederlage musste die männliche Jugend E beim VfL Fredenbeck II hinneh-

men. Zeven verschief die erste Hälfte und lag schnell 5:9 zurück. Bis zur Pause konnte der TuS noch etwas verkürzen, musste aber mit einem 7:11 in die Kabine gehen. Nach dem Wechsel sah es nach dem 9:15 nach einer deutlichen Niederlage aus. Doch Zeven fand wieder in die Spur und verkürzte Tor um Tor. Drei Minuten vor dem Ende war Zeven wieder auf 15:17 heran, doch danach gelang beiden Mannschaften kein weiterer Treffer mehr. (us)

**Zeven:** Collin Hansen, Justus Frank (9), Silas Dreyer (2), Gero Spieß, Noah Yilmaz (1), Andreas Matys, Kelvin zoch, Byron Hansen (3), Daniel Schmidt, Leon Indorf



**Kim-Laura Schmelz erzielte bei der klaren Niederlage der D-Mädchen gegen Fredenbeck vier der acht Zevenener Tore.**

Handball

## Zeven II feiert klaren Sieg

**ZEVEN.** In einem fairen Spiel gewann die Handball-Zweitvertretung des TuS Zeven vor heimischer Kulisse mit 30:24 (20:17) gegen den VfL Stade.

Von Beginn an dominierte der TuS die Partie. Allerdings agierten beide Abwehrreihen schwach, sodass die Angreifer viel Platz hatten, den sie zu Toren nutzten. Dies spiegelte sich im Halbzeitstand von 20:17 nieder. Im zweiten Durchgang standen beide Abwehrreihen allerdings kompakt und ließen nur noch wenig zu. Zeven setzte sich im Laufe des Spiels weiter ab und gewann daher am Ende deutlich. (us)

.....  
» **TuS Zeven II:** Dominik Brandjen, Stefan Narawitz - Mike Kuhn (2), Konstantin Franz (6), Niklas Samuelsen (2), Janek Högemann (3), Sebastian Albers (3), René Viets (5), Marcel Backhoff (5), Volker Borchers (1), Jan Sdrenka (1), Jörg Lindenbaum (2)



**Marcel Backhoff** steuerte fünf Treffer zum Heimsieg des TuS Zeven II über Stade bei. Foto Krause